

KOMPAKT

Das Neueste in Sachen Motorrad

TRIESEN – Der Motorradsaison-Start steht am Wochenende vom 15. und 16. März bei RACING SHOP in Triesen im Mittelpunkt. Die neusten Modetrends und Entwicklungen in Sachen Motorradmode gibt es am Wochenende beim RACING SHOP zu bestaunen. Von der wasserdichten Textiljacke und Hose bis zur Sommer Textilbekleidung für die heissen Tage sowie neueste Mode in Lederbekleidung mit den klassischen Lederjacken bis zum Racing-Lederkombi für die Profis. Von Helmen, wie sie der Weltmeister Valentino Rossi trägt, bis zum Scooter Jet-helm. Neu zu bestaunen gibt es auch den Off Road Corner für Enduristen und Moto-Cross Fahrer. Natürlich darf beim RACING SHOP Event die Rennfahrer Präsentation nicht fehlen. An einem grossen Wettbewerb gibt es auch tolle Preise zu gewinnen. (Eing.)

714 Einreiseverweigerungen

HEERBRUGG – Wie vom periodischen Bericht des Grenzwachabschnittes Heerbrugg hervorgeht, wurde im Monat Februar 714 Ausländern die Einreise in die Schweiz verweigert. Die Mehrheit der Einreisewilligen verfügte über keinen gültigen Pass. 17 Personen wurden bei der rechtswidrigen Einreise auf personell nicht besetzten Grenzübergängen und an der grünen Grenze aufgeschnappt. Auffallend dabei ist laut Bericht die Zunahme der Zuwanderer aus dem asiatischen Raum. Insgesamt mussten 111 Personen, nach denen gefahndet wird, angehalten werden. 13 Personen, die zur Verhaftung oder wegen eines schwereren Vergehens gesucht wurden, konnten im vergangenen Monat gefasst werden. 110 Interventionen erfolgten aus verkehrrechtlichen Gründen, wie Fahren ohne Führerschein, Fahrzeugmängel, Fahren in angetrunkenem Zustand, Übergewichte, Nacht- und Sonntagsfahrverbot, usw. 166-mal, wobei 30-mal in bedeutenden Fällen, musste eine Busse ausgesprochen werden, obwohl seit mittlerweile einem Jahr Waren in einem höheren Gesamtwert zollfrei in die Schweiz eingeführt werden können. Aber auch die die Schweiz verlassende Fahrzeuge stellen oftmals gerade in polizeilicher Hinsicht interessante Kontrollobjekte dar. So konnten 300 Natels beschlagnahmt werden.

Solides Jahresergebnis

Gewinn der Neuen Bank geht um 19 Prozent zurück

VADUZ – Die Neue Bank AG konnte im Geschäftsjahr 2002 einen Jahresgewinn von 9,1 Mio. Franken erwirtschaften. Die Bilanzsumme betrug zum 31. 12. 2002 553 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der schwierigen Verhältnisse an den Anlagemärkten im dritten Jahr in Folge und der zunehmend zurückhaltenden Positionierung der Investoren betrachtet die Verwaltung das erzielte Jahresergebnis auch bei einem Gewinnrückgang um 19 Prozent als gut.

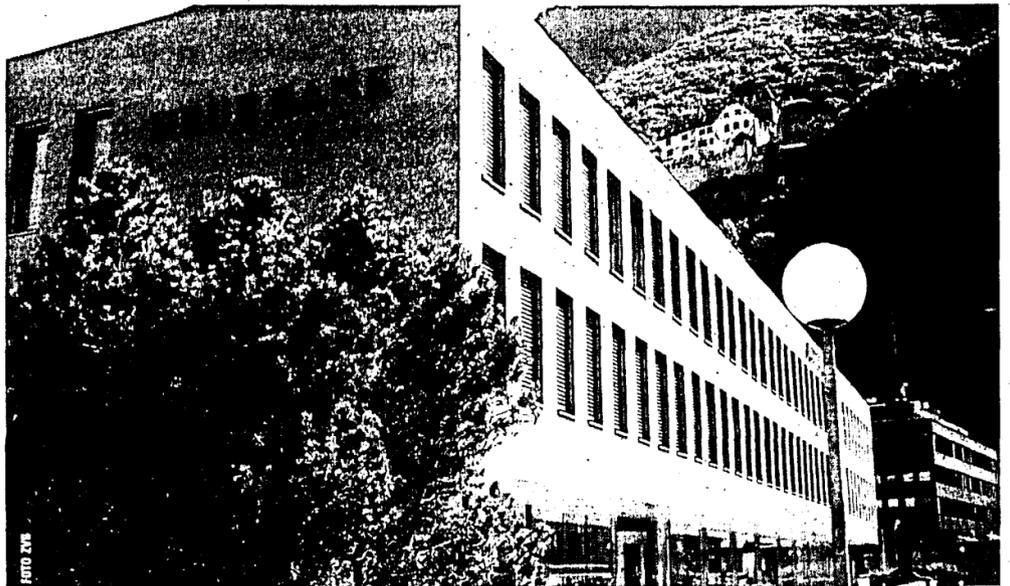
Trotz Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Firmenjubiläum der Bank und bedeutenden Infrastrukturmassnahmen gelang es erfreulicherweise, den Geschäftsaufwand unter dem Vorjahreswert zu halten. Wegen vor allem performancebedingt rückläufiger Kundenvolumina in Verbindung mit einem deutlich tieferen Zinsniveau konnten allerdings auf der Ertragsseite die Budgetansätze in keinem der Kerngeschäftsfelder der Bank erreicht werden.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Bank ihr neues nach modernsten Standards ausgerichtetes Verwaltungsgebäude in zentraler Lage von Vaduz bezogen. Es erfreut sich einer hohen Akzeptanz bei Kundschaft und Mitarbeitern. Mit dieser Investition hat die Bank ein sichtbares Zeichen ihres Bekenntnisses zum Standort Liechtenstein gesetzt. Ebenfalls in 2002 konnte das anspruchsvolle Projekt der Installation einer neuen Bankensoftware erfolgreich umgesetzt werden.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, der zum 30. April 2003 einzuberufenden Generalversammlung vorzuschlagen, aus dem verfügbaren Gewinnsaldo von 9,2 Mio. Franken eine Dividende von 12 Prozent auf das Aktienkapital von 40 Mio.



Die Geschäftsleitung der Neuen Bank AG. Von links: Elmar Bürzle, Paul Büchel, Willy Bürzle und Arnold Wille.



Die Neue Bank konnte einen Jahresgewinn von 9,1 Mio. Franken erwirtschaften.

Franken auszuschütten. Nach Zuweisung von 500 000 Franken an die gesetzlichen Reserven sollen die anderen offenen Reserven um 3,7 Mio. Franken aufgestockt werden. 200 872 Franken sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden. Vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung wird die Bank dann über 87 Mio. Franken anrechenbare Eigenmittel verfügen.

ANZEIGE

Bei SEAT sind die Preise ab sofort in Bewegung.

Der SEAT Vertreter legt jetzt einen heissen Preis-Start ins neue Jahr hin. Da sind auch die kühleren Rechner Feuer und Flamme. Denn wer möchte schon die Gelegenheit verpassen, sich einen supergünstigen Neuwagen zu schnappen? Zum Beispiel einen sparsamen Turbodiesel mit starkem Drehmoment, von 195 bis 320 Nm. Oder einen spritzigen Benziner, von 64 bis 280 PS. Entscheiden Sie sich jetzt für einen neuen Ibiza, Leon, Toledo oder Alhambra – eine solche Auswahl an Leistung, Stil und Sicherheit gibts nicht so schnell wieder so günstig!

Nur gültig bis Ende Februar 03

VERLÄNGERT BIS 31. MÄRZ 2003

SEAT auto emoción

seat.ch